



Tiefbauamt

Tiefbauamt
Lämmlibrunnenstrasse 54
9001 St.Gallen
T 058 229 30 34

St.Gallen, 20. Dezember 2021

Ausschreibung von Ingenieurleistungen im offenen Verfahren
Angebotsunterlagen

Projektierung / Ausschreibung / Realisierung

Gemeinde(n)	Widnau
Kantonsstrasse Nr.	41
Objekt	Kantonsstrasse Nr. 41, Widnau: BGK Post-/Diepoldsauerstrasse
Objekt-Nr.	B21.1.041.027



1 Einleitung

Mit der öffentlichen Ausschreibung auf der «Publikationsplattform» des Kantons St.Gallen vom 20.12.2021 wurden Ingenieurunternehmen und Ingenieurgemeinschaften mit Erfahrung in den entsprechenden Fachgebieten eingeladen, ein Angebot betreffend Projektierung / Ausschreibung / Realisierung für das Kantonsstrassenprojekt «Kantonsstrasse Nr. 41, Widnau: BGK Post-/Diepoldsauerstrasse - B21.1.041.027» einzureichen.

Ziel ist es, eine Ingenieurunternehmung oder Ingenieurgemeinschaft auszuwählen, die die ausgeschriebenen Leistungen mit der erforderlichen Fachkompetenz und der notwendigen Kapazität erbringen kann.

Zur Auswahl der Ingenieurunternehmung oder Ingenieurgemeinschaft wurde das offene Verfahren gewählt.

2 Gegenstand der Ausschreibung

2.1 Einleitung

Die Kantonsstrasse Nr. 41 von Diepoldsau durch Widnau zum Bahnhof Heerbrugg wird in der zum Agglomerationsprogramm Rheintal gehörigen Mobilitätsstrategie St.Galler Rheintal als "Lebensader" für das Siedlungsgebiet im mittleren Rheintal bezeichnet. Dies betont die wichtige Bedeutung dieser Achse für sämtliche Verkehrsteilnehmende, verweist aber gleichzeitig auch auf die Siedlungsorientierung dieses Strassenzugs als Zentrumsachse.

Gemäss der automatischen Verkehrszählung (Zählstelle Nr. 126, Widnau Poststrasse) aus dem Jahr 2019 beträgt der durchschnittliche tägliche Verkehr (DTV) rund 13'300 Fahrzeuge, der Schwerverkehrsanteil liegt bei etwa 8.0%. Die Kantonsstrasse ist nicht als Ausnahmetransportroute klassiert.

Seit 2001 beschäftigt sich die Gemeinde Widnau intensiv mit der Strassenraumgestaltung entlang dieser Hauptverkehrsachse, und zwar immer auch mit Blick auf die Zentrumsentwicklung. Eine interne Arbeitsgruppe der Gemeinde entwickelte - in Absprache mit dem Tiefbauamt des Kantons St. Gallen (TBA) - ein Gestaltungskonzept, das auf einem modularen baukastenmässigen Raster aufbaut und gezielt definierte Gestaltungselemente beinhaltet und das gemeindeübergreifend umgesetzt werden sollte. 2006 hat die Gemeinde Widnau dem Kanton das Konzept für die "Neugestaltung Bahnhofstrasse" eingereicht. Dieses Konzept wurde in zwei Etappen in den Jahren 2012 - 2014 (Unterführung Bahnhof Heerbrugg bis Metropolkreisel) und 2016-2017 (Metropolkreisel bis Binnenkanal) baulich umgesetzt.

Mit Blick auf die weitere Siedlungsentwicklung (Verdichtungsgebiete entlang der Hauptverkehrsachsen und Weiterentwicklung der Achse als "Lebensader") sowie den Sanierungsbedarf wurde nun als Fortsetzung ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Post-/Diepoldsauerstrasse entwickelt und ist als A-Massnahme im



Agglomerationsprogramm Rheintal. Dieses Konzept soll im Abschnitt Binnenkanal bis zur Gemeindegrenze Diepoldsau bzw. zum Autobahnanschlussbauwerk der A 13 realisiert werden. Es nimmt bewährte Gestaltungsideen der Bahnhofstrasse auf, formuliert sie aber eigenständig weiter. Dies im Sinne der ortsplanerisch angestrebten Siedlungsentwicklung, die einerseits die Einheitlichkeit der durchgehenden Achse vom Autobahnanschluss A 13 bis zur Bahnhofunterführung Heerbrugg als Ganzes betont, andererseits doch das Verdichtungs- und Entwicklungsgebiet entlang der Post- und Diepoldsauerstrasse ortsbaulich klar vom Zentrum (Binnenkanal/Metropolkreisel bis Unterführung Bahnhof Heerbrugg) unterscheidet.

Die Post-/Diepoldsauerstrasse ist eine wichtige Hauptverkehrsachse im Mittelrheintal; sie verbindet die Zentren von Heerbrugg / Widnau und Diepoldsau (öV-Knotenpunkt) und ist auch der Autobahnzubringer für die umliegenden Gemeinden. Die Bebauung entlang der Post-/Diepoldsauerstrasse ist derzeit (noch) heterogen; es hat Abschnitte mit grosskubischen Bauten und solche mit eher kleinräumiger Bebauung. Die baulichen Veränderungen an der Post-/Diepoldsauerstrasse ist virulent; nebst den in den 1970er/80er Jahren erstellten Verkaufsläden sind verschiedene Kleinbetriebe und Überbauungen neu erstellt worden oder in Planung. Und es gibt weitere Grundstücke und grössere Areale, bei denen in den nächsten Jahren bauliche Veränderungen zu erwarten sind. In diesem Sinne ist das Projekt BGK Post-/Diepoldsauerstrasse ein wichtiges Element für die weitere Entwicklung und die siedlungsmässige Transformation in Widnau und in der Region Mittelrheintal.

Eine möglichst zeitnahe Realisation eines neuen Betriebs- und Gestaltungskonzepts (BGK) für die Post-/Diepoldsauerstrasse ist unabdingbar, damit der Kanton als Strasseneigentümer und die Gemeinde als Ortsplanungsverantwortliche und Baubehörde den Anforderungen der laufenden baulichen Veränderungen gerecht werden können. Denn bei den zu erwartenden grösseren Veränderungen der Bebauung müssen wichtige Korridore bereits heute gesichert werden können. Um dies zu ermöglichen, ist das BGK als wegweisende Planungsgrundlage dringend notwendig.

Das Gestaltungsmodell muss - mit Blick auf das Entwicklungspotential des Siedlungsgebiets entlang des Strassenzugs - einen ortstypischen Charakter aufweisen, die Aufenthaltsqualität im Strassenraum generell erhöhen und die Achse für den Langsamverkehr attraktiveren. Dementsprechend soll der Fussgängerbereich aufgewertet und der Strassenraum bis an die Hausfassaden gestaltet werden - dies analog zum Gestaltungskonzept Bahnhofstrasse. Die Strassenraumgestaltung soll zudem eine visuelle Verbindung der beiden Strassenseiten und der hinterliegenden Siedlungsräume herstellen und damit die Querdurchlässigkeit dokumentieren und unterstützen. Das Gestaltungskonzept soll verbinden, nicht trennen. Auch dies sind Grundideen, die schon für das Gestaltungskonzept an der Bahnhofstrasse wegleitend waren und die sich bewährt haben. Die visuelle Verbindung, die Querdurchlässigkeit und das Ausrollen des Strassenraums sind auch für die "Belebung" ausserordentlich fördernd, was das Gewerbe und der Detailhandel zu nutzen wissen. Die erwähnten Konzeptelemente unterstützen damit die Leitidee der "Lebensader".



Der öffentliche Strassenraum gibt den Gemeinden und Siedlungen eine Identität. Er ist Aufenthalts- und Bewegungsraum für Einwohner/innen und Visitenkarte für Besucher. Die Post- und Diepoldsauerstrasse stellt einen hoch frequentierten Ortsein- und -ausgang dar. Der Eindruck ist in erster Linie geprägt durch den motorisierten Verkehr. Der Strassenraum der Post-/Diepoldsauerstrasse wirkt sehr heterogen. Es fehlt ein Bindeglied, das die vielfältige Bebauung und Freiraumgestaltung zusammenhält und dem Strassenzug einen gesamtheitlichen identitätsstiftenden Ausdruck verleiht. Für die Bevölkerung und Beschäftigte sowie für Velofahrer und Fussgänger stellt die Post- und Diepoldsauerstrasse heute ein unattraktiver Strassenraum dar.

Mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept wird ein qualitativ hochwertiger und für sämtliche Verkehrsteilnehmer attraktiver und sicherer Strassenraum angestrebt. Für die Einwohner/innen und Gewerbebetreibende soll der Strassenraum ein vielfältiges und attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld darstellen.

Das BGK Post-/Diepoldsauerstrasse soll nebst der Optimierung des Verkehrsflusses und der Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer vor allem auch die Aufenthaltsqualität im Strassenraum verbessern, wie es im Konzeptpapier beschrieben ist. Für die Fussgänger sind an geeigneten Stellen sichere Querungsmöglichkeiten und längs der Strasse beidseitige Gehwege mit ausreichender Breite anzubieten. Die Erfahrungen bezüglich Radfahrerbedürfnisse aus dem realisierten Teilstück Bahnhofstrasse, Abschnitt Binnenkanal bis Heerbrugg, sowie der im Sommer 2019 umgesetzten Kernfahrbahn bei der Poststrasse/Diepoldsauerstrasse wurden ins BGK integriert. Die Achse zwischen Diepoldsau und Widnau bzw. dem Zentrum Heerbrugg ist eine Haupt-Fahrradverbindung, sowohl für den Arbeitspendler als auch für den Freizeit-Veloverkehr. Entsprechend ist eine attraktive und möglichst durchgängige Führung anzustreben.

2.2 Projektumfang

Der Projektperimeter für das BGK Post-/Diepoldsauerstrasse umfasst die Strecke von der Binnenkanalbrücke bis zur Gemeindegrenze Widnau-Diepoldsau resp. zum Autobahnanschlussbauwerk der A 13. Die verkehrstechnische Brückenlösung beim Binnenkanal wird losgelöst vom vorliegenden Konzept bearbeitet.



Abbildung: Projektperimeter

Als Grundlage für die ausgeschriebenen Leistungen dient als Vorstudie das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) 2020 der neo Architektur AG, 9443 Widnau. Das Konzept ist vor dem Erstellen des Vorprojektes auf Sicherheitsrelevante Aspekte zu überprüfen.

Auf dieser Basis ist das Vor- und Bauprojekt zu erstellen, das Genehmigungs-/Auflageprojekt und die Ausschreibungsunterlagen auszuarbeiten sowie das Ausführungsprojekt umzusetzen.

Für die Realisierung des BGK kann die Post-/Diepoldsauerstrasse in mehreren Etappen aufgeteilt werden. Dies lässt sich einerseits aus der Siedlungsstruktur und den zukünftigen Bauvorhaben ableiten, andererseits auch aus dem konkreten Sanierungsbedarf.



Das Kantonsstrassenprojekt setzt sich aus der Strassenanlage, den angrenzenden Vorflächen der ersten Häuserzeilen, den Einlenkerbereichen der einmündenden Strassen und Zufahrten gemäss Projektperimeter und insbesondere den folgenden Teilen zusammen:

- Vollständige Strassensanierung mit Fahrbahnverbreiterungen
- Strassenraumgestaltung, Gestaltungsmaßnahmen, Mehrzweckstreifen, Trennstreifen, Bepflanzungen, «Grünes Band»
- Entwurf von Fassade zu Fassade
- Durchgehende, beidseitige Radstreifen
- Radführung Bushaltestellen mittels abgesetztem Radweg hinter den Warteraum
- Fussgängerquerungen, Gehwegverbindungen, flächige Fussgängerquerungen
- Behindertengleichstellungsgesetzeskonforme ÖV-Haltestellen (BehiG)
- Anpassung Längenprofil und Querprofile der Strasse
- Erneuerung Strassenentwässerung (Verkehrswegeabwasser)
- Strassenabwasserbehandlung (Technische SABA, Ableitungen, etc.)
- Anpassung Zufahrten, Vorplätze, Hauszugänge, Parkierung, Gelände
- Strassenbeleuchtung, Signalisation und Markierung, Sichtverhältnisse
- Koordination Drittprojekte und Werkleitungen
- AGGLO-Massnahme mit Mitfinanzierung des Bundes

2.3 Grundsatz

Der Leistungsbeschreibung basiert auf der «Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieurinnen und Bauingenieure» (SIA 103:2020 Bauwesen) und gilt als integrierender Bestandteil.

2.4 Leistungsbeschreibung der Projektphasen

Für das Projekt «Kantonsstrasse Nr. 41, Widnau: BGK Post-/Diepoldsauerstrasse - B21.1.041.027» sind vom Anbieter folgende Leistungen gemäss Ordnung SIA 103 zu erbringen:

- Leistungen über alle Phasen
- Leistungen pro Teilphase

3	Projektierung	31	Vorprojekt
		32	Bauprojekt
		33	Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt
4	Ausschreibung	41	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
5	Realisierung	51	Ausführungsprojekt
		52	Ausführung
		53	Inbetriebnahme, Abschluss



2.5 Leistungsbeschreibung

Zu beachten gilt: **Der Ingenieur leistet unter anderem die Grundleistungen des Gesamtleiters, des Fachplaners und der allgemeinen sowie der technischen Bauleitung. Die Oberbauleitung wird teilweise durch den Projektleiter des Bauherrn bzw. durch das Tiefbauamt Kanton St.Gallen wahrgenommen. Diese Grundleistungen inkl. der nachfolgend definierten „besonders zu vereinbarende Leistungen“ sind gemäss nachfolgendem Leistungsbeschreibung durch den Anbieter zu erbringen und im Angebot einzurechnen.**

– Leistungen über alle Phasen (in Anlehnung Art. 4.2 SIA 103)

- Der Gesamtleiter hat in jeder Teilphase folgende allgemeinen Leistungen zu erbringen:
 - Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.2.2
 - Besonders zu vereinbarende Leistungen:
 - ♦ Koordination mit Dritten wie beispielsweise: Gemeinde, Werke, kantonale Fachstellen usw.
 - ♦ Aufstellen eines Ablauf- und Terminplanes
 - ♦ Zusammenstellung der Kostenabweichungen und Begründung aufgrund der jeweiligen Vorphase
 - ♦ Mitwirkung bei Endkostenprognosen
 - ♦ Dokumentation und Aufarbeitung der Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm für die Eingabe
 - ♦ Einzelne Bearbeitung und Dokumentation pro Abschnitt / Etappe
- Der Fachplaner hat in jeder Teilphase folgende allgemeinen Leistungen zu erbringen:
 - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.2.3
 - Besonders zu vereinbarende Leistungen:
 - ♦ Erstellen, umsetzen, dokumentieren und überwachen des Kontrollplan Bau / Umweltbaubegleitung inkl. der Auflagen AFU.
 - ♦ Werkleitungskoordination und Koordination Dritter
 - ♦ Erarbeitung der Unterlagen gemäss Richtlinien, Normalien und Vorlagen bzw. Weisungen Tiefbauamt Kanton St.Gallen
 - ♦ Datenübernahmen und –aufbereitung zur weiteren Verwendung von Dritten bzw. Drittprojekten wie beispielsweise: Verkehrssteuerungsanlagen (LSA), Vermessungsdaten, Daten der Werke, Drittprojekte, Geologie, Geotechnik, usw.
 - ♦ Integration von weiteren Vermessungsaufnahmen zur Anpassung des Projekts
 - ♦ Datenlayout und EDV-Ablage gemäss Vorgaben Tiefbauamt Kanton St.Gallen
 - ♦ Datenausgaben im verlangten Format (z.B. DWG, DOC, PDF, etc.) und in der geforderten Qualität an Bauherrn und Dritte.
 - ♦ Koordination und Umsetzung mit anderen Fachplanern wie beispielsweise dem Geologen, usw.
 - ♦ Projektoptimierungen aufzeigen und umsetzen
 - ♦ Einholen von Offerten (z.B. Signalisation und Markierung, Zäune, Gärtner, Geologe, Geotechniker etc.)
 - ♦ Einzelne Bearbeitung und Dokumentation pro Abschnitt / Etappe



– Leistungen der Teilphase 31 (Projektierung: Vorprojekt)

• Gesamtleiter:

- Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.31
- Besonders zu vereinbarende Leistungen:
 - Mitarbeit bei der Erstellung der Zusammenfassung Stellungnahme Vorprojekt
 - Koordination mit den Gestaltungsvorstellungen und Materialisierungswünschen der Gemeinde
 - Prüfung des BGK auf sicherheitsrelevante Aspekte
 - Erarbeitung Variantenstudium für die gewählten Bushaltestellentypen als Grundlage für die Begründungen der Bestvarianten im Kapitel ÖV des technischen Berichts.
 - Zusammenstellung Dossier und Kurzbeschreibung für das Mitwirkungsverfahren (www.sg.ch/bauen/tiefbau/mitwirkung-kantonsstrassenprojekte.html)
 - Entwurf und Bereinigung des Mitwirkungsberichts
 - Präsentationen für Projektvorstellungen vorbereiten
 - Projektvorstellungen bei Informationsanlässen

• Fachplaner:

- Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.31
- Besonders zu vereinbarende Leistungen:
 - Beurteilen von Spezialabklärungen
 - EDV-Datenübernahme und –aufarbeitung digitales Geländemodell (DGM), Projektgrundlagen und Vorstudie
 - Überprüfen des vorliegenden Betriebs- und Gestaltungskonzepts hinsichtlich sämtlicher Aspekte, welche für die Funktionalität der Kantonsstrasse und deren Verkehrssicherheit massgebend sind. Defizite (z.B. ungenügende Sichtweiten, gefährliche PP-Anordnungen, Fussgängerquerungen, etc.) und Lösungen sind aufzuzeigen.
 - Abbilden der Sichtweiten und –zonen in den Projektplänen
 - Planungen und Bauvorhaben von Dritten sind im Rahmen der Projektarbeit einzuholen und ins Projekt aufzunehmen.
 - Überprüfen des Sanierungskonzeptes. Defizite und Lösungen sind aufzuzeigen.
 - Veranlassung Zustandsuntersuchung Strassenoberbau, Entwässerung, usw.
 - Beantragen von Untersuchungen zur Ergänzung der Grundlagen
 - Erhebung bestehender und geplanter Werkleitungen. Erstellen von Werkleitungsplänen inklusive Datenbestellung, -übernahme und –aufarbeitung
 - Entwässerungskonzept (in Abstimmung mit dem Amt für Umwelt und Energie) ausarbeiten und die Massnahmen planerisch umsetzen
 - Festlegung vertikale und horizontale Linienführung
 - Festlegung Breiten und Raumaufteilung
 - Entwurfsskizzen und Variantenausarbeitungen in komplexen Bereichen
 - Studium von Fussgänger-/Radfahrerverbindungen (übergeordneten Routen, Schulwegverbindungen, Wunschlinien zu Bushaltestellen und Bahnhof usw.) und Aufzeigen von Schwachstellen und Massnahmen
 - Koordination mit den Gestaltungsvorstellungen und Materialisierungswünschen der Gemeinde und Aufnahme in die Planung und Darstellung im Projekt
 - Erstellen Signalisations- und Markierungsplan (in Abstimmung mit der KAPO Verkehrstechnik) inkl. notwendiger Korrekturen nach Angaben der Bauherrschaft
 - Erstellen Landerwerbs- und Enteignungsplan inkl. notwendiger Korrekturen nach Angaben der Bauherrschaft
 - Erstellen Gestaltungsplan inkl. notwendiger Korrekturen nach Angaben der Bauherrschaft
 - Erarbeitung Variantenstudium für die gewählten Bushaltestellentypen als Grundlage für die Begründungen der Bestvarianten im Kapitel ÖV des technischen Berichts.
 - Erstellen von konzeptionellen Bauphasenplänen mit Angaben zu Verkehrsführungen, Installations- und Deponieplätzen, Materialbewirtschaftung, Bauerschliessung inklusive zeitlichem Ablauf
 - Erstellen der Zusammenfassung Stellungnahme Vorprojekt inkl. notwendiger Korrekturen nach Angaben der Bauherrschaft
 - Zusammenstellung Dossier und Kurzbeschreibung für das Mitwirkungsverfahren (www.sg.ch/bauen/tiefbau/mitwirkung-kantonsstrassenprojekte.html)



- ♦ Entwurf und Bereinigung des Mitwirkungsberichts
- ♦ Präsentationen für Projektvorstellungen vorbereiten
- ♦ Projektvorstellungen bei Informationsanlässen

– Leistungen der Teilphase 32 (Projektierung: Bauprojekt)

• Gesamtleiter:

- Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.32
- Besonders zu vereinbarende Leistungen:
 - ♦ Umsetzung der Massnahmen aus den Stellungnahmen zum Vorprojekt und Projekteinsicht Bauprojekt
 - ♦ Abklärungen und Eingabe Gesuch für die erforderlichen Bewilligungen AWE-Wasserbau, ANJF, AFU, etc.
 - ♦ Koordination und Übernahme von Kostenangaben der Fach- und Nebenplaner für den Kostenvoranschlag (KV gemäss Vorgaben Bauherr, BKA Gliederung und Kostenteiler)
 - ♦ Berücksichtigung der Bundesbeiträge im Kostenvoranschlag (Berechnung der anrechenbaren Kosten und Gliederung pro Massnahme)
 - ♦ Zusammenstellen der erforderlichen Unterlagen für das Gesuch für die Finanzierungsvereinbarung mit dem ASTRA (Agglo-Massnahmen)
 - ♦ Unterstützung bei Land- und Rechteerwerb, Entschädigungen Dritter, Beitragsrechnungen
 - ♦ Mitarbeit bei Erstellung Signalisations- und Markierungsplan
 - ♦ Mitarbeit bei Erstellung Landerwerbs- und Enteignungsplänen
 - ♦ Mitarbeit bei Erstellung Gestaltungsplan
 - ♦ Präsentationen für Projektvorstellungen vorbereiten
 - ♦ Projektvorstellungen bei Informationsanlässen

• Fachplaner:

- Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.32
- Besondere Leistungen:
 - ♦ Integration von vorangehenden Änderungen und Projektanpassungen aus dem Vorprojekt
 - ♦ Abbilden der Sichtweiten und –zonen in den Projektplänen
 - ♦ Bewerten der Lösungsmöglichkeiten, Begründen und Vorschlagen der weiter zu verfolgenden Projektoptimierungen
 - ♦ Erhebung bestehender und geplanter Werkleitungen. Erstellen von Werkleitungs- und Entwässerungsplänen inklusive Datenbestellung, -übernahme und –aufarbeitung
 - ♦ Dimensionierung Strassenentwässerungssystem (inkl. erforderlicher zusätzlicher technischer Massnahmen) in enger Abstimmung mit dem AFU sowie gemäss den Vorgaben aus dem GEP - bei Bedarf Erarbeitung von Variantenvergleichen.
 - ♦ Besprechung und Projektierung sämtlicher erforderlicher Entwässerungsanlagen (inkl. allfällig erforderlicher Bauwerke).
 - ♦ Vorschlagen und Begleiten von allfälligen weiteren Untersuchungen mit Interpretation der Ergebnisse und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zuhanden der Bauherrschaft
 - ♦ Beantragen von notwendigen Ergänzungen der Grundlagen wie detaillierten Terrainaufnahmen, Bestandesaufnahmen, Zustandsanalysen und Spezialabklärungen.
 - ♦ Erarbeiten von Signalisations- und Markierungsplan sowie Teilstrassenpläne inkl. notwendiger Korrekturen nach Angaben der Bauherrschaft
 - ♦ Erstellen Landerwerbs- und Enteignungsplan inkl. notwendiger Korrekturen nach Angaben der Bauherrschaft
 - ♦ Erstellen Gestaltungsplan inkl. notwendiger Korrekturen nach Angaben der Bauherrschaft
 - ♦ Überprüfung und allfällige Anpassung Normalprofil
 - ♦ Koordination mit den Gestaltungsvorstellungen und Materialisierungswünsche der Gemeinde, Aufnahme in die Planung und Darstellung im Projekt
 - ♦ Datenübernahme und Darstellung von Drittprojekten in den Projektplänen
 - ♦ Erstellen der notwendigen Dokumente/Pläne für die Bewilligungen AWE, ANJF, AFU, etc.
 - ♦ Erstellen der erforderlichen Unterlagen für das Gesuch für die Finanzierungsvereinbarung mit dem ASTRA (Agglo-Massnahmen)



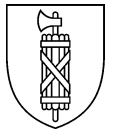
- ♦ Erstellen von detaillierten Bauphasenplänen mit Angaben zu Verkehrsführungen, Installations- und Deponieplätzen, Materialbewirtschaftung, Bauerschliessung inklusive zeitlichem Ablauf
- ♦ Erbringen der erforderlichen Nachweise in prüffähiger Form
- ♦ Präsentationen für Projektvorstellungen vorbereiten
- ♦ Projektvorstellungen bei Informationsanlässen

– Leistungen der Teilphase 33 (Projektierung: Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt)

- **Gesamtleiter:**
 - Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.33
 - Besonders zu vereinbarende Leistungen:
 - ♦ Anpassen der Vorgaben basierend auf dem Bewilligungsverfahren
 - ♦ Zusammenstellung der Analysen der terminrelevanten Auflagen aus dem Bewilligungsverfahren
 - ♦ Anpassen des Realisierungsprogramms über das Gesamtprojekt aufgrund der Auflagen aus dem Bewilligungsverfahren
 - ♦ Mitarbeit bei Erstellung Botschaftsentwurf für den Kantonsrat (Projektgenehmigung)
 - ♦ Mitarbeit bei der Erstellung von Medienmitteilungen für das Bewilligungsverfahren
 - ♦ Aufbereiten der Unterlagen für Eingabe Agglomassnahmen
 - ♦ Präsentationen für Projektvorstellungen und Bewilligungsverfahren vorbereiten
 - ♦ Projektvorstellungen bei Informationsanlässen
- **Fachplaner:**
 - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.33
 - Besondere Leistungen:
 - ♦ Ausarbeitung der Anzeigepläne pro Grundstück für den Land- und Rechtserwerb inkl. notwendiger Korrekturen
 - ♦ Erstellen der Vertragspläne zu den Landerwerbsverhandlungen
 - ♦ Erstellen Botschaftsentwurf für den Kantonsrat (Projektgenehmigung) und zugehörigen Beilagepläne inkl. notwendiger Korrekturen nach Angaben der Bauherrschaft
 - ♦ Erstellen von Medienmitteilungen für das Bewilligungsverfahren und zugehörigen Beilagepläne inkl. notwendiger Korrekturen nach Angaben der Bauherrschaft
 - ♦ Abgabe von Absteckungsdaten für die Profilierung im Gelände
 - ♦ Anpassen des Realisierungsprogramms für den Fachbereich aufgrund der Auflagen aus dem Bewilligungsverfahren
 - ♦ Fachspezifisches Anpassen des Bauprojektes an die Auflagen aus dem Bewilligungsverfahren
 - ♦ Planerische Umsetzung von Projektänderungen aus Einsprachen
 - ♦ Präsentationen für Projektvorstellungen und Bewilligungsverfahren vorbereiten
 - ♦ Projektvorstellungen bei Informationsanlässen

– Leistungen der Teilphase 41 (Ausschreibung: Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag)

- **Gesamtleiter:**
 - Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.41
 - Besonders zu vereinbarende Leistungen:
 - ♦ Zusammenstellen des Bewilligungsdossiers aller Aufgabenbereiche.
 - ♦ Anpassen des Realisierungsprogramms über das Gesamtprojekt aufgrund der Auflagen aus dem Bewilligungsverfahren
 - ♦ Erstellen Kontrollplan Bau und Umwelt
 - ♦ Erstellen des Bauphasenplans mit Angaben zur Verkehrsführung
 - ♦ Erstellen approximatives Bauprogramm



- Getrennte Submissionen für verschiedene Arbeitsgattungen/Teilobjekte erstellen, beispielsweise für Werkleitungen, Zäune, Fahrzeugrückhaltesysteme, usw.
 - Mithilfe bei der Bereinigung der Angebote mit Fragerunden
 - Aktualisieren der Endkostenprognose / Bereinigter Kostenvoranschlag
 - Erstellen eines bereinigten Werkvertragsprogramms mit dem Unternehmer
- **Fachplaner:**
 - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.41
 - Besondere Leistungen:
 - Koordination und Integration der Ausschreibungsunterlagen Dritter
 - Fachliches und rechnerisches Überprüfen von Unternehmervarianten
 - Kontrolle sowie Bereinigung und Vergleich sowie Angebotsauswertung gemäss Eignungs- und Zuschlagskriterien aller eingegangener Angebote
 - Ausarbeitung von Bauphasen- und Terminplänen inkl. temporäre Verkehrsführung pro Bauphase. Abklärungen mit der Kantonspolizei, Verkehrstechnik sowie Erarbeiten der erforderlichen Unterlagen/Pläne für Verkehrsanordnungen.
 - Mithilfe bei der Ausfertigung der Werk- und Lieferverträge auf Basis der Norm SIA118 und gängiger Standardverträge
 - Mithilfe beim Erstellen eines bereinigten Werkvertragsprogramms mit dem Unternehmer
- **Leistungen der Teilphase 51
(Realisierung: Ausführungsprojekt)**
- **Gesamtleiter:**
 - Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.51
 - Besonders zu vereinbarende Leistungen:
 - Aktualisieren der Endkostenprognose / Erstellen Bereinigter Kostenvoranschlag
 - **Fachplaner:**
 - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.51
 - Besondere Leistungen:
 - Leistungen im Rahmen eines PQM
 - Erhebung bestehender und geplanter Werkleitungen. Erstellen von Werkleitungs- und Entwässerungsplänen inklusive Datenbestellung, -übernahme und –aufarbeitung.
 - Koordination sämtlicher Werkprojekte
 - Vorschlagen und Begleiten von allfälligen weiteren Untersuchungen / Prüfungen mit Interpretation der Ergebnisse und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zuhanden der Bauherrschaft
 - Beantragen von notwendigen Ergänzungen der Grundlagen wie detaillierten Terrainaufnahmen, Bestandsaufnahmen, Zustandsanalysen und Spezialabklärungen
 - Erstellen von detaillierten Bauphasenplänen mit Angaben zu Verkehrsführungen, Installations- und Deponieplätzen, Materialbewirtschaftung, Bauerschliessung inklusive zeitlichem Ablauf
 - Erbringen der erforderlichen Nachweise in prüffähiger Form
 - Datenübernahme und Darstellung von Drittprojekten in den Projektplänen
 - Anpassen des Ausführungsprojektes aufgrund von Fakten, die vor Beginn der Ausführung nicht oder nur mit unverhältnismässigem Aufwand erhältlich sind
 - Anpassen der Ausführungsunterlagen infolge von Projektänderungen bei der Ausführung
 - Fachliches und rechnerisches Überprüfen von Lehrgerüsten und Bauhilfskonstruktionen
 - Beurteilen der Kostenrelevanz von Anpassungen am Ausführungsprojekt
 - Erstellen Kontrollplan Bau und Umwelt



– Leistungen der Teilphase 52 (Realisierung: Ausführung)

- **Fachplaner:**
 - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.52
 - Besondere Leistungen:
 - ♦ Mithilfe bei der Beurteilung von Nachträgen des Unternehmers
 - ♦ Mitarbeit bei der Erstellung von Grundeigentümerinformationen (Infobriefe für Betroffene Anstösser) und Medienmitteilungen für die Ausführungsphase
- **Bauleiter:**
 - Grundleistungen der allgemeinen und technischen Bauleitung, Test, Abnahme, Mängelbehebung vor Inbetriebnahme, Vertrag, Termine und Koordination gemäss SIA 103, 4.3.52
 - Besondere Leistungen (Teile der Oberbauleitung):
 - ♦ Sicherstellen der fachübergreifenden Koordination der Arbeiten am Bauwerk und an dessen Ausrüstung
 - ♦ Veranlassen von Ausführungsweisungen
 - ♦ Sicherstellen von Kontrollen der Ausführung und von zusätzlichen Fachkontrollen wie Umweltbaubegleitung
 - ♦ Monatliche Kontrolle / Dokumentation der Umweltauflagen
 - ♦ Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit
 - ♦ Erstellen von Grundeigentümerinformationen (Infobriefe für Betroffene Anstösser) und Medienmitteilungen für die Ausführungsphase und zugehörigen Beilagepläne inkl. notwendiger Korrekturen nach Angaben der Bauherrschaft
 - ♦ Verkehr mit Behörden, Ämtern und Dritten
 - ♦ Mithilfe bei der Ausfertigung der Werk- und Lieferverträge auf Basis gängiger Standardverträge inkl. Bewirtschaftung der Nachträge
 - ♦ Kontrollieren von Absteckungen des Unternehmers
 - ♦ Prüfen und Beurteilen von Nachträgen
 - ♦ Zahlungsvorbereitung der Unternehmerrechnungen gemäss Weisung Tiefbauamt Kanton St.Gallen
 - ♦ Einholen von Sicherheiten wie Garantieverpflichtungen
 - ♦ Überprüfen der Notwendigkeit von Projektänderungen aufgrund der Ausführung
 - ♦ Erstellen eines Zahlungsplanes

– Leistungen der Teilphase 53 (Realisierung: Inbetriebnahme, Abschluss)

- **Gesamtleiter:**
 - Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.53
 - Besonders zu vereinbarende Leistungen:
 - ♦ Beschaffung der Bauwerksdokumentation und Übergabe an den Auftraggeber
 - ♦ Erstellen Umweltschlussbericht
 - ♦ Erstellen von Subventionsabrechnungen (Agglomassnahmen, Lärmbeiträge)
 - ♦ Mithilfe bei der Gesamtschlussabrechnung mit Erstellung von Kostenzusammenstellungen für die einzelnen Kostenteiler gemäss Kostenvoranschlag
 - ♦ Planen, Organisieren und Begleiten der Inbetriebnahme des Bauwerks oder von Bauwerksteilen
 - ♦ Koordinieren der Erstellung der Bauwerksakten
 - ♦ Beschaffen und Nachführenlassen der Bauwerksakten und Unterhaltspläne
 - ♦ Beschaffen und Nachführenlassen der für Betrieb, Überwachung und Unterhalt erforderlichen Dokumente wie Pläne und Unterlagen des ausgeführten Bauwerks



- **Fachplaner:**
 - Grundleistungen: Leistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.53
 - Besondere Leistungen:
 - ♦ Ausarbeitung der Bauwerksdokumentation gemäss Weisung Tiefbauamt Kanton St. Gallen
 - ♦ Erstellen von Überwachungs- und Unterhaltsplänen
- **Bauleiter:**
 - Grundleistungen gemäss SIA 103, 4.3.53
 - Besondere Leistungen:
 - ♦ Mithilfe bei der Erstellung von Unterhaltsplänen
 - ♦ Mithilfe bei der Übergabe des Bauwerkes an den Auftraggeber
 - ♦ Erbringen von Dienstleistungen nach der Bauabnahme und der Behebung der dort festgestellten Mängel
 - ♦ Mitwirkung an der Garantieabnahme

2.6 Vermessung und Absteckung

Sämtliche Vermessungs- und Absteckungsarbeiten werden bauseits ausgeführt und müssen im Angebot nicht eingerechnet werden. Die Vermessungsdaten (Grundbuchdaten, Feldaufnahmen) werden im neuen Bezugsrahmen LV95 über den gesamten Bearbeitungsperimeter zur Verfügung gestellt.

2.7 Öffentliche Beleuchtung

Die Leistungen für die Projektierung der öffentlichen Beleuchtung sowie die Realisierung der Versorgung werden bauseits ausgeführt und müssen nicht eingerechnet werden. Im Angebot einzurechnen sind die Koordination der Rohranlage sowie der Fundamente der Kandelaber der öffentlichen Beleuchtung sowie die Ausschreibung und die örtliche Bauleitung dieser Anlageteile.

2.8 Verkehrstechnische Brückenlösung beim Binnenkanal

Die verkehrstechnische Brückenlösung beim Binnenkanal, Höhe Lindenstrasse mit den wichtigen Fahrrad- und Fussgängerbeziehungen (Schulweg) wird losgelöst vom vorliegenden Konzept bearbeitet, ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung und ist im Angebot nicht einzurechnen.



3 Grundlagen

3.1 Bauherrschaft / Gesamtleitung

Bauherrschaft: Kanton St.Gallen, Bau- und Umweltdepartement, Tiefbauamt

Gesamtleitung: Tiefbauamt, Strassen- und Kunstbauten

Projektleitung: Tiefbauamt, Strassen- und Kunstbauten
Carmine Lo Russo

Projektleitung-Stv.: Tiefbauamt, Strassen- und Kunstbauten
Balz Ruprecht

3.2 Vergabeverfahren

Der Auftrag für die umschriebenen Ingenieurleistungen wird einer Ingenieurunternehmung oder Ingenieurgemeinschaft im offenen Verfahren vergeben, das die technische Kompetenz und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachweisen kann. Die Auswahl und Vergabe erfolgt über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11) sowie der entsprechenden übergeordneten Gesetzgebung.

3.3 Beurteilung der Angebote

Als Grundlage für die ausgeschriebenen Leistungen dienen alle Dokumente dieser Ausschreibung.

In der formalen Prüfung werden Angebote, die nicht fristgerecht eingereicht wurden, die unvollständig oder unrichtig sind, bzw. nicht für die gestellten Aufgaben zutreffen, werden ausgeschieden.

Die Eignungsprüfung erfolgt gemäss Register 3 «Formular Eignungsprüfung (grün)».

Die Kriterien und deren Gewichtung für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots gemäss Register 7 «Formular Zuschlagskriterien (rosa)».

Die Vergabe erfolgt durch die Regierung des Kantons St.Gallen, die Vorsteherin des kantonalen Bau- und Umweltdepartementes oder dem Leiter des kantonalen Tiefbauamtes aufgrund der Beurteilung der Angebotsunterlagen.

3.4 Bedingungen und Vorbehalte des Bauherrn

Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen werden ausschliesslich für das hier beschriebene Vergabeverfahren verwendet. Sie dienen der Information und bleiben im Übrigen vertraulich. Die Anbieter können daraus keine Ansprüche geltend machen. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben.

Durch das Einreichen eines Angebots bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit dem Vergabeverfahren. Der Anbieter wird für seine Eingabe nicht entschädigt.



Der Anbieter ermächtigt mit der Eingabe des Angebots die Bauherrschaft, alle in den Unterlagen gemachten Angaben zu prüfen.

Die Angaben des Anbieters in den Angebotsunterlagen sind bindend und werden als Bestandteil des Angebots betrachtet.

Die Mitglieder von Ingenieurgemeinschaften haften solidarisch. Sie verpflichten sich gegenüber dem Auftraggeber als Solidarschuldner zur Erfüllung aller im Vertrag übernommenen Leistungen.

Der Anbieter ist berechtigt, mit vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers, für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten Dritte beizuziehen. Der Anbieter haftet für diesen Dritten im Sinne von OR Art. 101.

Die Projekt- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Alle Dokumente sind in deutscher Sprache abzufassen.

Gegen die Verfügung kann innert zehn Tagen seit Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Webergasse 8, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Die Verfügung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

3.5 Plangrundlagen

Neben den abgegebenen Unterlagen stehen für die Erarbeitung des Angebots die folgenden Grundlagen zur Verfügung:

—



4 Administrative Angaben und Termine

4.1 Termine

Termine der Angebotsphase

– Publikation unter www.simap.ch	20.12.2021
– Fragen zur Ausschreibung	07.01.2022
– Beantwortung der Fragen	14.01.2022
– Eingabetermin «Angebotsunterlagen»	04.02.2022
– Öffnen der Angebote	KW 06/2022
– Mitteilung der Verfügung-Zuschlag	KW 10/2022

Termine der Leistungserbringung

– 31 Startsituation	März 2022
– 31 Abgabe Entwurf Vorprojekt	Juni 2022
– 31 Abgabe Vorprojekt	September 2022
– 31 Versand Vorprojekt zur Stellungnahme (Fachstellen Kt., GDE)	Oktober 2022
– 31 Informationsveranstaltungen	November 2022
– 31 Mitwirkungsverfahren	November 2022
– 32 Abgabe Bauprojekt	November 2023
– 32 Versand Bauprojekt zur Projekteinsicht (Fachstellen Kt.)	Dezember 2023
– 32 Versand Bauprojekt Vernehmlassung Art.35 StrG (GDE)	April 2024
– 33 Abgabe Genehmigungsprojekt	August 2024
– 33 Rechtskraft Kantonsratsbeschluss (Projektgenehmigung)	Mai 2026
– 33 Abgabe Auflageprojekt	August 2026
– 33 Planaufgabe	Oktober 2026
– 41 Abgabe Submissionsprojekt	*August 2027
– 51 Abgabe Ausführungsprojekt	*Mai 2028
– 52 Ausführung	*Sommer 2028
– 53 Inbetriebnahme, Abschluss	*ab 2031

**Abhängig vom Rechtsmittel- und Landerwerbsverfahren sowie Drittprojekten*

Sollten sich Terminverschiebungen ergeben, können keine Forderungen geltend gemacht werden.

4.2 Auskünfte zur Ausschreibung

Allfällige Fragen zur Ausschreibung sind **bis 07.01.2022** in der Simap-Plattform zu erfassen.

Die Antworten werden allen Bewerbern **bis 14.01.2022** über die Simap-Plattform bekanntgegeben.



4.3 Eingabe des Angebots

Das Angebot ist rechtsgültig unterschrieben in einfacher Ausführung in einem verschlossenen Couvert mit dem **Stichwort «BGK Widnau»** und dem **Vermerk «Bitte nicht öffnen» bis spätestens 04.02.2022 (A-Post Plus, Datum Postaufgabe einer Schweizer Poststelle)** einzureichen.

Eingabeadresse: Tiefbauamt Kanton St.Gallen
Kantonsingenieurbüro
Lämmli brunnenstrasse 54
9001 St.Gallen

Die Angebotsunterlagen müssen die vollständig ausgefüllten Register gemäss 4.5 umfassen. Mit den Unterlagen muss ebenfalls eine Absichtserklärung einer namenhaften Bank oder Versicherung für den Abschluss einer Erfüllungsgarantie über 10 Prozent der gesamten Honorarsumme eingereicht werden.

4.4 Vom Bauherr abgegebene Unterlagen

---	Ausschreibung von Ingenieurleistungen im offenen Verfahren «Angebotsunterlagen»
Register 1	Vertrag - Entwurf (pdf)
Register 2	Offertformular (Word / pdf)
Register 3	Formular Eignungsprüfung (grün) (Word / pdf)
Register 4	Personalangaben / Firmen- und Personalreferenzen (Word / pdf)
Register 5	Technischer Bericht des Ingenieurs (pdf)
Register 6	Terminplan / Ressourcenplanung (Excel / pdf)
Register 7	Formular Zuschlagskriterien (rosa) (pdf)
Register 8	Unterlagen des Bauherrn (pdf)

4.5 Vom Anbieter abzugebende Unterlagen

Register 2	Offertformular
Register 3	Formular Eignungsprüfung (grün)
Register 4	Personalangaben / Firmen- und Personalreferenzen
Register 5	Technischer Bericht des Ingenieurs
Register 6	Terminplan / Ressourcenplanung
---	Absichtserklärung einer namhaften Bank oder Versicherung für den Abschluss einer Erfüllungsgarantie gemäss 4.3

Register 2 und 6 sind rechtsgültig zu unterschreiben.